

OSTTHÜRINGER Zeitung

Lokalpolitiker der Region mit vielen Fragen für Erfurt

15.08.2015 - 07:33 Uhr

Am Mittwochabend fand eine Vorstandssitzung der BIZ statt. Themen waren neben dem Erhalt der Obergrochlitzer Grundschule auch die anstehende Fachtagung der Bürgerallianz Thüringen.



BIZ-Vorsitzender Sigmund Borek (r.) mit Gast Wolfgang Kleindienst aus Pößneck. Foto: Katja Kraher

Zeulenroda-Triebes. Es war ein Zufall, dass in der Kleinwolschendorfer Gaststätte „Zum Kuhstall“ am Mittwochabend genau die Unterschriftenlisten auslagen, die die Vorstandsmitglieder der Bürgerinitiative für sozialverträgliche Abgaben und Leistungsgerechtigkeit in Zeulenroda und Umgebung (BIZ) zu ihrer Sitzung mitgebracht hatten: Nämlich diese zum Erhalt der Obergrochlitzer Grundschule. „Ich selbst bin dort hingegangen, ebenso meine Kinder. Und eigentlich sollten auch meine Enkel diese Schule einmal besuchen“, begründete Koch und Mitinhaber Ronny Gerhardt seine Unterstützung der Aktion. Er wolle auf jeden Fall verhindern, dass Schulen im ländlichen Raum geschlossen werden. „Schulgarten, Wald – dort ist alles, was zu einer richtigen Dorfschule dazugehört“, so Gerhardt.

Bei der BIZ freute man sich über die Meinungsübereinstimmung. Schließlich hatte der Vorsitzende Sigmar Borek unabhängig von Gerhardt einen Stapel leere Unterschriftenlisten dabei, die er mit der Bitte, so viel wie möglich Befürworter zu finden, an die Sitzungsteilnehmer weitergab.

Doch der Erhalt der Obergrochlitzer Grundschule war nicht das einzige Thema des BIZ-Vorstandes an diesem Abend. In erster Linie ging es um eine anstehende Fachtagung der Bürgerallianz Thüringen am kommenden Dienstag, um 14 Uhr im Thüringer Landtag. Borek, der selbst nach Erfurt fahren und die Veranstaltung besuchen wird, hatte eine Stellungnahme vorbereitet, den er für die BIZ einbringen möchte. Im Kern geht es darin um die fragliche Zukunft der technischen Infrastruktur bei der Wasserversorgung vor dem Hintergrund der abnehmenden Bevölkerung. Dass die Gebühr tendenziell sinkt, wenn der allgemeine Wasserverbrauch sinkt, bezweifelt Borek. Deshalb fordert er die Politik auf: „Wir sehen einen

Ausweg in einem politischen Eingeständnis, das bisher angestrebte Niveau [...] nicht mehr zu halten ist.“

Als Gast und erfahrenen Referenten zu diesem Thema hatten sich die BIZ-Vorstände an diesem Mittwochabend Wolfgang Kleindienst eingeladen. Der Pößnecker ist Landesvorsitzender der Bürgerallianz Thüringen, die sich wie die BIZ gegen überhöhte Kommunalabgaben einsetzt. „Wir sind seit 19 Jahren in Kontakt und tauschen uns regelmäßig aus“, sagte Kleindienst. Gespräche wie diese würden beiden Seiten helfen.

Katja Kraemer / 15.08.15 / OTZ